

# Sicherheitsdatenblatt

gemäss 91/155/EWG und ISO 11014-1

Druckdatum: 20.12.2006

Seite: 1/7

Überarbeitet am: 19.12.2006

SDB-Nr.: 075-00121493.0000

## 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Handelsname

**Biresin® CH80-1 Härter (B)**

Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Hersteller/Lieferant:

Sika Deutschland GmbH

Strasse/Postfach:

Kornwestheimer Str. 103-107

Postleitzahl und Stadt:

Stuttgart

Land:

Deutschland

Telefon:

+4971180090

Telefax:

+497118009321

Allgemeine Auskunft:

Produktsicherheit

Notfall-Auskunft Telefon:

+49-(0)173-6774799

Nur ausserhalb der Geschäftszeit

## 2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Modifiziertes Polyamin

Gefährliche Inhaltsstoffe

Bezeichnung gemäss 67/548/EWG

CAS-Nr.

Konzentration

Gefahrsymbole

R-Sätze

EC-Nr.

• 3,3'-Ethylendioxybis(propylamin)

2997-01-5

10 - 25 % C

21,43,34

221-067-4

• 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

2855-13-2

10 - 25 % C

21/22,34,43,52/53

220-666-8

• Polyoxypropylentriamin

39423-51-3

25 - 50 % C

21/22,34

500-105-6

• 2-Piperazin-1-ylethylamin

140-31-8

10 - 25 % C

21/22,34,43,52/53

205-411-0

• m-Phenylenbis(methylamin)

1477-55-0

2.5 - 10 % C

20/22,35,43,52/53

216-032-5

• p-tert-Butylphenol

98-54-4

2.5 - 10 % Xi,N

36/37/38,51/53

202-679-0

### 3. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung

C                    Ätzend

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

21/22                Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.

34                    Verursacht Verätzungen.

43                    Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

52/53                Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### 4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise

In allen Fällen dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife.  
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser 15 Minuten lang spülen.  
Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten.  
Sofort Arzt hinzuziehen.

### 5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Verträglich mit allen gängigen Löschmitteln.

Besondere Gefährdung durch das Produkt, seine Verbrennungsprodukte oder durch entstehende Gase

Bei Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO)

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

Zusätzliche Hinweise

Brandrückstände und kontaminiertes Löschmittel müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

**6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

## Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

## Umweltschutzmassnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige

Behörden benachrichtigen.

## Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel) aufnehmen.

Das aufgenommene Material gemäss Kapitel Entsorgung behandeln.

**7. Handhabung und Lagerung**

## Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Kapitel 8 / Persönliche Schutzausrüstung beachten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Entfällt

## Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Getrennt von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln lagern.

Zusätzliche Hinweise zur Lagerung

Vor Frost schützen.

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Bezeichnung des Bestandteils

CAS-Nr. Art

Referenz/Land/Jahr

· m-Phenylbis(methylamin)

1477-55-0 AGW

0.1 mg/m<sup>3</sup>

TRGS 900/DE/2006

· p-tert-Butylphenol

98-54-4 AGW

0.5 mg/m<sup>3</sup>

TRGS 900/DE/2006

98-54-4 AGW

0.08 ml/m<sup>3</sup>

TRGS 900/DE/2006

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung (Fortsetzung)****Persönliche Schutzausrüstung**

Allgemeine Schutz- und Hygienemassnahmen

Für ausreichende Belüftung oder Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Beschnittene, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**Atemschutz**

Entfällt

**Handschutz**

Handschuhe aus Butylkautschuk/Nitrilkautschuk

**Augenschutz**

Dicht schliessende Schutzbrille

Gesichtsschutz

**Körperschutz**

Arbeitskleidung

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften****Erscheinungsbild**

Form: flüssig

Farbe: farblos bis gelblich

Geruch: aminartig

**Sicherheitsrelevante Daten****Methode**

Flammpunkt &gt; 101 °C

Dichte bei 20°C ca. 0.96 g/cm<sup>3</sup>

Viskosität bei 25°C ca. 50 mPas

**10. Stabilität und Reaktivität**

Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt

Zu vermeidende Stoffe/Gefährliche Reaktionen

Keine bekannt.

Thermische Zersetzung und gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.

Überarbeitet am: 19.12.2006

SDB-Nr.: 075-00121493.0000

### 11. Angaben zur Toxikologie

#### Sensibilisierung

Sensibilisierung/allergische Reaktion möglich.

Bei empfindlichen Personen können schon bei sehr geringen Konzentrationen allergische Reaktionen auftreten.

#### Erfahrungen am Menschen

Bei Hautkontakt:

Führt zu Verätzungen.

Bei Augenkontakt:

Führt zu Verätzungen.

Beim Einatmen:

Gesundheitsschädliche Wirkung

Beim Verschlucken:

Führt zu Verätzungen.

### 12. Angaben zur Ökologie

#### Zusätzliche Hinweise

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen.

### 13. Hinweise zur Entsorgung

#### Produkt

##### Empfehlungen

Gemäß der gültigen Abfallverzeichnis-Verordnung sind Abfälle herkunftsbezogen der Abfallart zuzuordnen. Deshalb ist eine eindeutige Festlegung einer Abfallschlüsselnummer nicht möglich.

#### Verpackung

##### Empfehlungen

Falls das letzte Füllgut es erforderlich macht, müssen restentleerte Verpackungen zur Entsorgung vorbehandelt werden (z.B. spülen, neutralisieren, aushärten, ausschütteln).

Restentleerte Verpackungen sind einer Verwertung zuzuführen.

Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind, sowie nicht restentleerte Verpackungen sind wie das Produkt ordnungsgemäß und schadlos zu entsorgen.

### \* 14. Angaben zum Transport

#### ADR/RID

UN 2735 Klasse: 8 Verpackungsgruppe: III Class.code: C7

Bezeichnung des Gutes

Polyamine, flüssig, ätzend, n.a.g.

enthält: Isophorondiamin, Xylylendiamin

Gefahrenzettel: 8

Handelsname: **Biresin® CH80-1 Härter (B)**

Druckdatum: 20.12.2006

Seite: 6/7

Überarbeitet am: 19.12.2006

SDB-Nr.: 075-00121493.0000

\* 14. Angaben zum Transport (Fortsetzung)

IMO/IMDG

UN 2735 Klasse: 8 Verpackungsgruppe: III

EmS: F-A, S-B

Marine pollutant: no

Richtiger technischer Name

Polyamines, liquid, corrosive, n.o.s.

contains: Isophoronediamine, Xylylenediamine

Gefahrenzettel: 8

IATA/ICAO

UN 2735 Klasse: 8 Verpackungsgruppe: III

Richtiger technischer Name

Polyamines, liquid, corrosive, n.o.s.

contains: Isophoronediamine, Xylylenediamine

Gefahrenzettel: 8

**15. Vorschriften**

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Enthält: 3,3'-Ethyldioxybis(propylamin)

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Polyoxypropylentriamin

2-Piperazin-1-ylethylamin

m-Phenylenbis(methylamin)

Gefahrsymbole

C Ätzend

R-Sätze

21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.

34 Verursacht Verätzungen.

43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

24 Berührung mit der Haut vermeiden.

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

15. Vorschriften (Fortsetzung)

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

WGK 2 (Gemäß VwVws vom 17. Mai 1999)

Weitere Hinweise

Ansprechpartner: Herr Maucher

16. Sonstige Angaben

Markierungen (\*) am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

Verwendungszweck: Chemisches Produkt für Bau und Industrie

R-Sätze der in Kapitel 2 gelisteten Inhaltsstoffe

20/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
21	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.
21/22	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
34	Verursacht Verätzungen.
35	Verursacht schwere Verätzungen.
36/37/38	Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben entsprechen unserem Wissensstand zur Zeit der Publikation. Sie stellen keine zugesicherten Eigenschaften dar. Bezüglich Gewährleistung gelten ausschliesslich die entsprechenden Technischen Merkblätter und die allgemeinen Verkaufsbedingungen. Vor Verwendung und Verarbeitung Technisches Merkblatt konsultieren.